



PAI Statement

Stand: Juni 2024



MEHR
ERREICHEN

MEHR
ERKENNEN

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

1 Zusammenfassung

FERI AG (LEI: 391200RAQYPENJJ4QB64) und FERI (Luxembourg) S.A. (LEI: 529900CD0UXCIK52V042) (im Folgenden gemeinsam „FERI“ genannt) berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um eine konsolidierte Erklärung der FERI AG und FERI (Luxembourg) S.A.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („Principal Adverse Impacts“ – „PAI“) sind einerseits Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf das Klima und andere umweltbezogene nachteilige Aspekte sowie andererseits Auswirkungen in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung zu verstehen. Die Berücksichtigung der PAI im Rahmen von Investitionsentscheidungen für verwaltete Vermögen steht bei FERI in Abhängigkeit der Art des Zielinvestments.

Zur Berechnung der PAI-Indikatoren werden die ESG-Daten des Datenanbieters MSCI genutzt. FERI strebt an, PAIs auszuwählen, bei denen die Datenabdeckung für die getätigten Investitionen hoch ist, um eine Vergleichbarkeit im Laufe der Zeit zu gewährleisten, aber auch PAIs, die für die Nachhaltigkeitsfaktoren, die den Investitionsentscheidungen zugrunde liegen, am wichtigsten sind oder sein dürften. Sofern entsprechende Daten vorliegen, werden die ausgewählten PAI-Indikatoren quartalsweise erhoben. FERI weist in diesem Statement die PAI-Indikatoren für Vermögenswerte in von FERI verwalteten Anlagestrategien mit ökologischen und sozialen Merkmalen aus. PAI werden dabei durch Ausschlüsse in der Anlagestrategie berücksichtigt. Bei direkten Investitionen in Einzeltitel werden bei Fonds der FERI (Luxembourg) S.A. ökologische und soziale Aspekte zusätzlich im Rahmen der Stewardship Aktivitäten berücksichtigt.

Der vorliegende Berichtszeitraum zeichnet sich durch eine Erweiterung der verwalteten Anlagestrategien und somit auch der Vermögenswerte, die diesem Bericht zu Grunde liegen, aus. Das in Anlagestrategien mit ökologischen und sozialen Merkmalen verwaltete Vermögen ist hierdurch um mehr als 2 Mrd. € gestiegen. FERI führt eine Vielzahl der positiven als auch negativen Entwicklungen (insbesondere im Hinblick auf die Datenabdeckung) auf diesen Umstand als einen maßgeblichen Faktor zurück.

Die Konsolidierung der Datenabdeckung wird im Fokus der weiteren Analysen für kommende Berichtszeiträume stehen.

2 Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Treibhausgas-emissionen (THG)	1. THG-Emissionen	Scope-1-THG	8.687 Datenabdeckung: 90,9%	16.293 Datenabdeckung: 97,5%	Angabe in Tonnen CO ₂ . Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.	FERI hat eine interne Methodologie zur Einbeziehung von ökologischen und sozialen Aspekten in den Investitionsprozess für die diesem Bericht zu Grunde liegenden Produkte entwickelt. Die Methodologie basiert unter anderem auf Ausschlüssen von bestimmten Sektoren bzw. Emittenten die vorabdefinierte Umsatzschwellen in bestimmten
		Scope-2-THG	3.385 Datenabdeckung: 90,9%	5.342 Datenabdeckung: 97,5%	Angabe in Tonnen CO ₂ . Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu	



					Grunde liegenden Portfolien zurück.	Geschäftsbereichen überschreiten.
		Scope-3-THG	100.660 Datenabdeckung: 90,3%	166.557 Datenabdeckung: 96,5%	Angabe in Tonnen CO ₂ . Für diesen Indikator wurden geschätzte Daten verwendet. Diese Schätzungen wurden auch zur Berechnung weiterer THG-Indikatoren verwendet. Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.	Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Wahrnehmung direkter Kommunikation mit Emittenten im Rahmen des Engagement-Prozesses (nähere Information zum Engagement finden Sie im Abschnitt 4 „Mitwirkungspolitik“ oder in einem eigenständigen Stewardship Report – online abrufbar). Für die nächste Berichtsperiode plant FERI die Qualität der bereitgestellten Informationen, insbesondere die Datenabdeckung weiter zu konsolidieren.
		THG-Emissionen insgesamt	111.607 Datenabdeckung: 90,0%	188.020 Datenabdeckung: 96,4%	Angabe in Tonnen CO ₂ . Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.	
2. CO ₂ -Fußabdruck		CO ₂ -Fußabdruck	262,65 Datenabdeckung: 90,0%	332,77 Datenabdeckung: 96,4%	Angabe in Tonnen CO ₂ pro investierter Million EUR.	

					<p>Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.</p> <p>Die Reduzierung des Wertes führen wir zum einen auf die Investmenttätigkeit und zum anderen auf die verringerte Datenabdeckung zurück.</p>
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	664,93 Datenabdeckung: 92,87%	816,68 Datenabdeckung: 97,9%	<p>Angabe in Tonnen CO₂ pro einer Million EUR Umsatz der investierten Unternehmen.</p> <p>Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.</p> <p>Die Reduzierung des Wertes führen wir zum einen auf die Investmenttätigkeit und zum anderen auf die verringerte Datenabdeckung zurück.</p>

	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,92% Datenabdeckung: 95,25%	8,2% Datenabdeckung: 93,5%	Die Reduzierung des Wertes führen wir auf die Investmenttätigkeit zurück.	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	66,72% Datenabdeckung: 77,75%	73,0% Datenabdeckung: 84,1%	Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren			Aus Gründen der Transparenz haben wir uns in diesem Jahr dazu entschieden, Datenabdeckungen zu jedem Sektor anzugeben. Daher sind die diesjährigen Werte nicht mit dem letztjährigen Wert vergleichbar. Die verhältnismäßig geringen Datenabdeckungen für die aufgeführten Indikatoren resultieren aus dem geringen Anteil der einzelnen Sektoren an den Gesamtportfolien der	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		1,56 Datenabdeckung: 0,01%	Keine Investitionen in diesen Sektor mit Datenabdeckung			
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		2,29 Datenabdeckung: 1,55%	3,52			
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren		0,47 Datenabdeckung: 32,66%	0,77			
Energieversorgung		2,37 Datenabdeckung: 1,49%	3,49			

		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1,76 Datenabdeckung: 0,58%	0,97	betrachteten Anlagestrategien.
		Baugewerbe/Bau	0,18 Datenabdeckung: 0,68%	0,22	
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,23 Datenabdeckung: 4,24%	0,09	
		Verkehr und Lagerhaltung	1,18 Datenabdeckung: 1,58%	1,20	
		Grundstücks- und Wohnungswesen	0,26 Datenabdeckung: 1,06%	0,56	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,05% Datenabdeckung: 95,35%	0,0% Datenabdeckung: 93,5%	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR	7,96 Datenabdeckung: 0,68%	140,90 Datenabdeckung: 11,0%	Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und

		verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt			<p>Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.</p> <p>Die geringe Datenabdeckungen für den Indikator resultiert aus dem geringen Anteil von investierten Unternehmen an den Gesamtportfolien der betrachteten Anlagestrategien.</p> <p>Die Reduzierung des Wertes führen wir zum einen auf die Investmenttätigkeit und zum anderen auf die verringerte Datenabdeckung zurück</p>
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,49 Datenabdeckung: 32,21%	31,20 Datenabdeckung: 37,7%	<p>Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.</p> <p>Die Reduzierung des Wertes führen wir zum einen auf die Investmenttätigkeit und zum anderen auf die verringerte Datenabdeckung zurück</p>

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00% Datenabdeckung: 95,51%	0,06% Datenabdeckung: 97,5%	Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.	FERI hat eine interne Methodologie zur Einbeziehung von ökologischen und sozialen Aspekten in den Investitionsprozess für die diesem Bericht zu Grunde liegenden Produkte entwickelt. Die Methodologie basiert unter anderem auf Ausschlüssen von bestimmten Sektoren bzw. Emittenten die vorabdefinierte Umsatzschwellen in bestimmten Geschäftsbereichen überschreiten.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	38,86% Datenabdeckung: 95,19%	47,34% Datenabdeckung: 92,8%	Die Reduzierung des Wertes führen wir auf die Investmenttätigkeit zurück.	
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	13,15% Datenabdeckung: 27,11%	9,38% Datenabdeckung: 24,9%		
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den	35,49%	35,25%	Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir	

		<p>Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane</p>	<p>Datenabdeckung: 94,27%</p>	<p>Datenabdeckung: 98,1%</p>	<p>auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.</p>	<p>Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Wahrnehmung direkter Kommunikation mit Emittenten im Rahmen des Engagement-Prozesses (nähere Information zum Engagement finden Sie im Abschnitt 4 „Mitwirkungspolitik“ oder in einem eigenständigen Stewardship Report – online abrufbar). Für die nächste Berichtsperiode plant FERI die Qualität der bereitgestellten Informationen, insbesondere die Datenabdeckung weiter zu konsolidieren.</p>
	<p>14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind</p>	<p>0,00% Datenabdeckung: 95,35%</p>	<p>0,00% Datenabdeckung: 93,5%</p>		

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	113,9 Datenabdeckung: 45,73%	284,80 Datenabdeckung: 98,7%	Angabe von THG in Tonnen pro Million EUR BIP. Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.	FERI hat eine interne Methodologie zur Einbeziehung von ökologischen und sozialen Aspekten in den Investitionsprozess für die diesem Bericht zu Grunde liegenden Produkte entwickelt. Die Methodologie basiert unter anderem auf Ausschlüssen von bestimmten Sektoren bzw. Emittenten die vorabdefinierte Umsatzschwellen in bestimmten Geschäftsbereichen überschreiten.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	2,08 Datenabdeckung: 45,73%	0,75 Datenabdeckung: 99,2%	Die Dezimalzahl kommt durch die Durchschnittsberechnung zustande. Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück.	Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Wahrnehmung direkter Kommunikation mit Emittenten im Rahmen des Engagement-Prozesses (nähere Information zum Engagement finden Sie im Abschnitt 4 „Mitwirkungspolitik“)
		– Relative Zahl	3,37% Datenabdeckung: 45,73%	1,90% Datenabdeckung: 99,2%		

						oder in einem eigenständigen Stewardship Report – online abrufbar). Für die nächste Berichtsperiode plant FERI die Qualität der bereitgestellten Informationen, insbesondere die Datenabdeckung weiter zu konsolidieren.
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
Wasser, Abfall und Materialemissionen	13. Anteil nicht verwerteter Abfälle (PAI 13, Tabelle 2)	Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	37,26 Datenabdeckung: 23,81%	72,82 Datenabdeckung: 34,8%	Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu Grunde liegenden Portfolien zurück. Die Reduzierung des Wertes führen wir zum einen auf die Investmenttätigkeit und zum anderen auf die verringerte Datenabdeckung zurück	FERI hat eine interne Methodologie zur Einbeziehung von ökologischen und sozialen Aspekten in den Investitionsprozess für die diesem Bericht zu Grunde liegenden Produkte entwickelt. Die Methodologie basiert unter anderem auf Ausschlüssen von bestimmten Sektoren bzw. Emittenten die vorabdefinierte Umsatzzschwellen in bestimmten
Soziales und Beschäftigung	7. Fälle von Diskriminierung (PAI 7, Tabelle 3)	1. Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0 Datenabdeckung: 93,60%	0 Datenabdeckung: 97,0%	Die Verringerung der Datenabdeckung führen wir auf Umstellungen des Datenanbieters und Veränderungen in den zu	

					Grunde liegenden Portfolien zurück.	Geschäftsbereichen überschreiten.
		<p>2. Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt</p>	<p>0 Datenabdeckung: 93,60%</p>	<p>N.A.</p>		<p>Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Wahrnehmung direkter Kommunikation mit Emittenten im Rahmen des Engagement-Prozesses (nähere Information zum Engagement finden Sie im Abschnitt 4 „Mitwirkungspolitik“ oder in einem eigenständigen Stewardship Report – online abrufbar). Für die nächste Berichtsperiode plant FERI die Qualität der bereitgestellten Informationen, insbesondere die Datenabdeckung weiter zu konsolidieren.</p>

3 Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

FERI misst PAI für Fonds und Mandate, die nach Art. 8 oder 9 SFDR offenlegen und berichtet die Messergebnisse in der vorliegenden Erklärung. Diese Fonds und Mandate verfolgen eine Anlagestrategie, die auch in der Investitionsauswahl PAI berücksichtigen. Dabei können unterschiedliche PAI ein Bestandteil der Anlagestrategie sein. Grundsätzlich werden durch definierte Ausschlüsse allerdings eine Reduzierung der folgenden PAI angestrebt:

- PAI 3: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- PAI 16: Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen

Die Berücksichtigung dieser PAI stellte in der Berichtsperiode einen Bestandteil der Anlagestrategie dar und wurde somit auch im Rahmen der Anlagegrenzprüfung überwacht. FERI analysiert mindestens einmal jährlich im Rahmen einer Überprüfung der zu Grunde liegenden Methodologie, ob die ergriffenen Maßnahmen ausreichen und gegebenenfalls Anpassungen an der Methodologie vorgenommen werden. Bei der Auswahl der PAI werden verschiedene Faktoren wie die Art und der Grad der negativen Auswirkung und die Datenverfügbarkeit und -beschaffenheit berücksichtigt.

FERI legt des Weiteren in der vorliegenden Erklärung die Messungen der folgenden PAI offen:

- PAI 13, Tabelle 2: Anteil nicht verwerteter Abfälle
- PAI 7, Tabelle 3: Fälle von Diskriminierung

Diese PAI-Indikatoren wurden aufgrund der thematischen Ergänzung zu den anderen berichteten PAI ausgewählt. Aus Sicht von FERI stellt eine Reduzierung des Anteils nicht verwerteter Abfälle einen Beitrag hin zur Kreislaufwirtschaft dar. Umgekehrt stellen nicht verwertete Abfälle eine irreversible Verzögerung von Umweltzielen dar. Die Bekämpfung von Diskriminierung in Unternehmen stellt für FERI einen wichtigen Aspekt zur Stärkung von Arbeitnehmerrechten und damit auch zur Achtung von Menschenrechten dar.

Für die Berechnung der hier ausgewiesenen PAI-Indikatoren wurden die PAI zu den vier Quartalsenden gemessen und daraus ein marktwertgewichteter Wert für das Kalenderjahr berechnet. FERI verwendet zur Messung der PAI auf Grund der Datenabdeckung Daten des führenden Nachhaltigkeitsdatenanbieters MSCI. Bedingt durch die Größe des Anlageuniversums ist es nicht möglich, Datenlücken durch zusätzliche Nachforschung zu schließen. Die Fehlermargen der einzelnen PAI-Indikatoren sind in der Tabelle in Kapitel 2 in Form der Datenabdeckung angegeben.

4 Mitwirkungspolitik

FERI ist davon überzeugt, dass das Eintreten für ökologische und soziale Belange durch die Ausübung von Aktionärsrechten einen positiven Einfluss auf die Anlageergebnisse und die Gesellschaft haben kann. Als langfristig orientierter Investor hat FERI sich deshalb dazu verpflichtet, die Kundeninteressen bei den investierten Unternehmen, Zielfonds und Zielfondsmanagern aktiv zu vertreten.

Hinsichtlich der Mitwirkungspolitik muss unterschieden werden, wie FERI jeweils investiert:

a) Investitionen in Zielfonds

Die Verantwortung als Anteilseigner gilt sowohl für passive als auch für aktive Fonds-Strategien sowie für verschiedene Anlageklassen. FERI nutzt ihre zentrale Rolle für den klaren Dialog und setzt wichtige Impulse zur Förderung von Nachhaltigkeit und PAI-Reduktion, sowohl innerhalb der Asset Management-Industrie als auch bei Vorsorgeeinrichtungen und Pensionskassen. Auf diese Weise, durch kritischen Dialog und gezieltes „*Agenda Setting*“, verfügt FERI über eine einzigartige Möglichkeit zu „positivem Engagement“.

Eine direkte Ausübung der Aktionärs- und Stimmrechte ist bei Investitionen in Zielfonds nicht möglich, da FERI kein direkter Anteilseigner der Zielunternehmen ist, sondern der Zielfondsmanager diese Rolle ausübt.

b) Investitionen in Einzel-Emittenten (Aktien und Unternehmensanleihen)

Unter der aktiven Ausübung der Aktionärsrechte versteht FERI insbesondere die Wahrnehmung der Stimmrechte auf Hauptversammlungen und den aktiven Unternehmensdialog. Auf diese Weise versucht FERI, die nachteilige Auswirkung auf die wichtigsten Nachhaltigkeitsfaktoren in der Unternehmenspraxis herbeizuführen und zu reduzieren. Die Stimmrechtsausübung und das entsprechende Proxy Voting wird grundsätzlich nur durch FERI (Luxembourg) S.A. („FLX“) für direkte Aktieninvestitionen der von ihr verwalteten Fonds wahrgenommen.

Diesbezüglich hat FLX eine eigenständige Stewardship Policy veröffentlicht, in der die Grundsätze zur Ausübung von Aktionärsrechten festgelegt sind. Weitere Informationen zur FLX Stewardship Policy befinden sich hier: <https://www.feri.lu/policies/>

Beobachtet FERI auf Emittenten-Ebene über einen längeren Zeitraum keine Verbesserung von identifizierten und im Rahmen der Mitwirkungspolitik adressierten Themen, behält FERI sich den zukünftigen (zumindest zeitweisen) Ausschluss der betreffenden Emittenten vor.

5 Bezugnahme auf international anerkannte Standards

FERI ist Unterzeichner der Principles for Responsible Investment, die durch die Vereinten Nationen definiert wurden (UN PRI). Die Unterzeichner der UN PRI bestätigen jährlich, dass sie die Richtlinien und Zielsetzung für verantwortungsvolles Investieren umsetzen und deren Weiterentwicklung vorantreiben. Damit hat FERI sich freiwillig verpflichtet, im Anlageentscheidungsprozess ESG-Kriterien zu berücksichtigen und eine aktive Mitwirkungspolitik sowie Stimmrechtsausübung als Aktionär zu integrieren.

FERI berücksichtigt aktuell kein zukunftsorientiertes Klimaszenario, beabsichtigt aber ein solches Szenario in die Prozesse zu integrieren.

6 Historischer Vergleich

Im Jahr 2022 wurden die Informationen zu den nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren das erste Mal durch FERI erhoben und in einem Bericht, der zum 30. Juni 2023 veröffentlicht wurde, dargestellt.

Mit diesem Bericht ist erstmals ein Vergleich zwischen den einzelnen Bezugszeiträumen möglich. Aufgrund der Berechnungsmethodologien einzelner Indikatoren ist ein direkter Vergleich der beiden Bezugszeiträume jedoch nur bedingt möglich.

So verzeichnet FERI einen Rückgang der Indikatoren für sämtliche relativen Indikatoren, welche im Verhältnis zum betrachteten Vermögen stehen. Dieser Rückgang resultiert in erster Linie aus der Ausweitung der betrachteten Anlagestrategien. Auf der anderen Seite zeigt sich, dass die Datenabdeckung für einige Indikatoren gesunken ist. Dies führt FERI derzeit auf die Bereitstellung der Indikatoren durch Emittenten sowie Umstellungen auf Seiten der Datenlieferanten zurück.

Daher steht für FERI die Konsolidierung der berichteten Informationen in zukünftigen Berichtszeiträumen im Vordergrund.

Sowohl von der angestrebten Konsolidierung als auch weiteren regulatorischen Klarstellung erhofft FERI sich einen weiteren Anstieg der Transparenz gegenüber Investoren.